

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

II. Abend-Lied

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

Mutter tröstet. ^a Verbinde alle, die du am
 Leib und Seele verwundet hast. Nimm
^b der Sterbenden Seele in deine Hände.
^c Bewahre alle Wittben und Waisen, wie
 deinen Aug: Apffel, und ernehre sie. ^d
 HERR! mächtig von Rath, ^e erquickte
 die Krancken auf ihrem Siech: Bette. Sey
^f ein Licht derer, die im Finsterniß sitzen,
 und behüte uns für dem ^g Schlaf der
 Sünden. Laß mein ^h Hertz stets wa-
 chen in deiner Liebe, und wenn das Ziel ⁱ
 meines Lebens vorhanden, so ^k verleihe,
 daß ich zum Friede komme, und in ^l meiner
 Kammer von aller meiner Arbeit ruhe.
^m Laß mich nicht im Tode sterben, sondern
 nur einschlaffen, und am Jüngsten Tag ⁿ
 aufwachen zum ewigen Leben. Diß alles
^o erbitte ich im Nahmen Jesu! Amen.

II. Abend: Lied/

Nach der Melodey:

Hertzlich thut mich verlangen.

I.

Alle ist der Tag vergangen, Die Nacht bricht
 schier herein; O Jesu! mein Verlangen

a) Hos. 6. 1. b) Ps. 31, 6. c) Sir. 17, 18. d) Jer.
 32, 19. e) Ps. 41. 4. f) Mich. 7, 8. g) Eph. 5, 14. h)
 Cant. 5, 1. i) Ps. 39, 6. k) Es. 56, 1. l) Offenb. 14, 13.
 m) Matth. 9, 24. n) Dan. 11, 2. o) Es. 31, 16.

Erste

Tritt bey mir wieder ein: Sey du mein Licht und Leben, Du weißt ja, daß ich dir Mein Leib und Seel ergeben, Sey doch ein Schutz für mir.

2.

Die dunkle Nacht mich schrecket, und ihre Finsterniß; Doch so dein Glanz mich decket, Desß ich bin ganz gewiß! Bleib' ich für allem Schaden An Leib und Seel bewahrt, Und darff mich wohl entladen Der Sorgen mancher Art.

3.

Dein Herz ist voll Erbarmen, Voll Gnad und Güte, Für alle Schwach' und Armen; Ja Herr, du bist bereit, Viel Gutes zu erweisen Den Schafen deiner Heerd; Darum sie dich auch preisen Im Himmel und der Erd.

4.

Hör auch iht meine Lieder, Und was ich bitte, thu, Daß ich, mein Leib und Glieder, Empfinden sichere Ruh. O Gott mich schütz und decke, Den Geist auch zu dir fehr, Und Morgen mich erwecke Zu deines Namens Ehr.

5.

Um deines Sohnes wegen, Gib mir der Engel- Wacht, Sich um mich herzulegen In dieser dunklen Nacht, In deine Hand empfehle Ich mich und all, was mein; Mein Leib und meine Seele Soll dir gewidmet seyn.

6.

Behüte mich für Sünden, Für Seel- und Leib- bes Noth, und laß mich Trost empfinden Auch der-